

Die Fragestellung an den medizinischen Gerichtsgutachter

im Schweizer Arzthaftungs-Zivilprozess aus der Sicht
von Medizin und Recht – ein Lösungsvorschlag für die Praxis

BETTINA UMHANG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Danksagungen.....	VI
Gender-Erklärung.....	VII
Inhaltsübersicht.....	IX
1. Zusammenfassung.....	1
2. Einleitung.....	3
3. Methodik: Literaturrecherche, Methodologie.....	7
4. Relevanz ausgewählter schweizerischer Zivilprozess-Vorschriften für die Fragestellung an den medizinischen Gutachter im Arzthaftungs-Zivilprozess....	9
4.1. Einleitung.....	9
4.2. Verhandlungsgrundsatz (Art. 55 ZPO).....	9
4.3. Behauptungs- und Substantiierungspflicht der Prozessparteien (Art. 55 ZPO).....	11
4.4. Prozessleitung durch das Gericht (Art. 124 ZPO).....	12
4.5. Beweisthema (Art. 150 ZPO).....	14
4.6. Recht auf Beweis (Art. 152 ZPO).....	16
4.7. Beweiserhebung durch das Gericht von Amtes wegen bei Zweifeln an der Richtigkeit einer nicht streitigen Tatsache (Art 153 Abs. 2 ZPO).....	18
4.8. Beweisverfügung (Art. 154 ZPO).....	20
4.9. «Überschiessendes Beweisergebnis»	23
4.10. Vorschriften der ZPO über das Beweismittel «Gutachten» (Art. 183 bis Art. 188 ZPO).....	27
4.10.1. Einholen eines medizinischen Gerichtsgutachtens von Amtes wegen, ohne Parteiantrag, bei streitigen Tatsachen	27
4.10.2. Das Gericht, unter Mitwirkung der Prozessparteien, als Auftraggeber für den Gutachter	28
4.10.3. Formulierung des Sachverhalts und der Gutachtenfragen durch das Gericht und die Prozessparteien	29
4.10.4. Schriftliche oder mündliche Fragestellung an den Gutachter.....	31
4.10.5. Die «notwendigen Akten» für den Gutachter (Art. 185 Abs. 3 ZPO).....	32
4.10.6. Weitere Gutachterinstruktionen durch das Gericht sowie Befugnisse und Tabus betreffend die Arbeit des gerichtlichen medizinischen Gutachters im (Arzthaftungs-)Zivilprozess	34
4.10.6.1. Einleitung	34
4.10.6.2. Auswahl des Gutachters.....	34

4.10.6.3.	Einholen eines Gutachtens auf Parteiantrag und von Amtes wegen	34
4.10.6.4.	Ausstandsgründe für den Gerichtsgutachter	35
4.10.6.5.	Instruktion und Rechtsbelehrung des Gutachters durch das Gericht.....	35
4.10.6.6.	Mündliches oder schriftliches Gutachten und Erläuterung und Ergänzung desselben.....	35
4.10.6.7.	Ein oder mehrere Gutachter	36
4.10.6.8.	Persönliche Erstattung des Gutachtens	37
4.10.6.9.	Eigene Abklärungen durch den Gutachter	37
4.10.6.10.	Mitwirkungspflichten von Parteien und Dritten bei den eigenen Abklärungen des Gutachters	40
4.10.6.11.	Wiederholung der Abklärungen des Gutachters durch das Gericht.....	41
4.10.6.12.	Entschädigungsanspruch des Gutachters	42
4.10.6.13.	Verpflichtung des Gutachters zur Übernahme des Gutachtauftrags.....	42
4.10.6.14.	Frist für die Erstattung des Gutachtens.....	43
4.10.6.15.	Rückweisung eines ungenügenden Gutachtens zur Ergänzung oder Erläuterung, oder Beizug eines anderen Gutachters	43
4.10.6.16.	Ausführung des Gutachtauftrags in einem «rechtsstaatlich korrekten Verfahren».....	43

5.	Hauptanliegen der Mediziner an die Fragestellung der Juristen	45
5.1.	Einleitung.....	45
5.2.	Vollständige, chronologisch geordnete und redundanzfreie Akten	45
5.2.1.	Vollständige Akten	45
5.2.2.	Chronologisch geordnete und redundanzfreie Akten.....	48
5.3.	Klärung der Freiheiten des Gutachters in seiner Tätigkeit.....	48
5.4.	Umschreibung des Grundes sowie des rechtlichen und zeitlichen Rahmens für das Gutachten	50
5.5.	Wenige und klare Fragen; «schlanker» Fragenkatalog.....	51
5.5.1.	Wenige Fragen	51
5.5.2.	Klare Fragen.....	53
5.6.	Einigung auf einen Fragenkatalog	55
5.7.	Definition und Erklärung juristischer Begriffe; insbesondere «Kausalzusammenhang», «überwiegende Wahrscheinlichkeit» und «Teilursache»	56
5.8.	Gutachtauftrag in einer für juristische Laien verständlichen Sprache	62
5.9.	Medizinisch beantwortbare Fragen, keine Rechtsfragen.....	63

6. Anliegen der juristischen Auftraggeber betreffend die Fragestellung an den medizinischen Gerichtsgutachter im Arzthaftungs-Zivilprozess.....	67
6.1. Einleitung.....	67
6.2. Nur Fragen zu rechtzeitig und formgültig vorgebrachten, entscheiderelevanten und strittigen Tatsachen (Verhandlungsmaxime, Beweisthema)	68
6.3. Keine Suggestivfragen	68
6.4. Tatfragen, keine Rechtsfragen.....	71
6.5. Erklärung juristischer Begriffe zuhanden des Mediziners.....	73
7. Fazit und Empfehlungen.....	75
7.1. Vermehrt mündlicher Austausch zwischen Medizin und Recht über die Fragestellung und die dem Gutachter vorzulegenden Akten.....	75
7.2. Inhalt der Fragestellung	76
8. Fragestellung an den medizinischen Gerichtsgutachter im Schweizer Arzthaftungs-Zivilprozess – ein Vorschlag für die Praxis.....	79
9. Literaturverzeichnis	87